CWC 7746

Bedienungsanleitung

Getting Started and Operating Instructions

Mise en service et mode d'emploi

CE

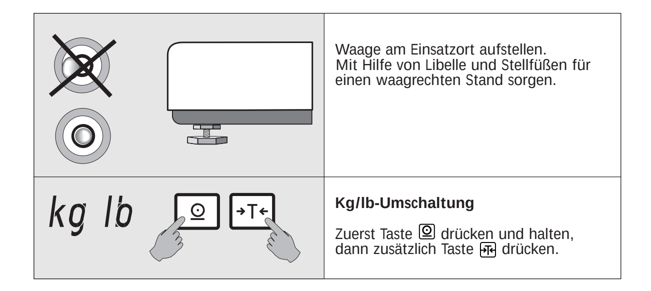


Ihr Soehnle-Servicepartner

Your Soehnle-Partner

Votre partenaire du service après-vente Soehnle

Inbetriebnahme

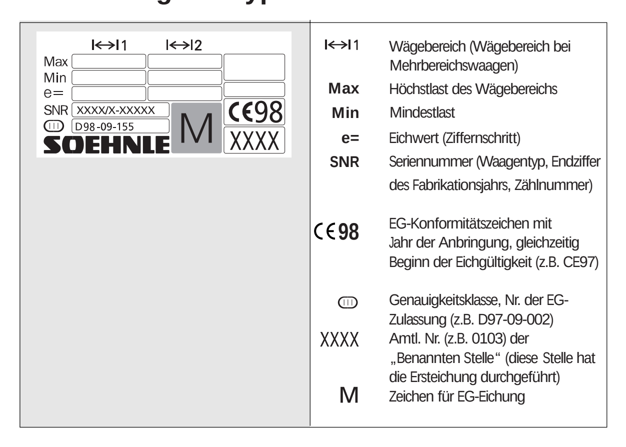


Waage am Einsatzort aufstellen.
Mit Hilfe von Libelle und Stellfüßen für einen waagrechten Stand sorgen.

Kg/lb-Umschaltung

Zuerst Taste ⊙ drücken und halten, dann zusätzlich Taste →T← drücken.

Erläuterung des Typenschildes



|←→|1	Wägebereich (Wägebereich bei Mehrbereichswaagen)
Max	Höchstlast des Wägebereichs
Min	Mindestlast
e=	Eichwert (Ziffernschritt)
SNR	Seriennummer (Waagentyp, Endziffer des Fabrikationsjahrs, Zählnummer)
CE98	EG-Konformitätszeichen mit Jahr der Anbringung, gleichzeitig Beginn der Eichgültigkeit (z.B. CE97)
(III)	Genauigkeitsklasse, Nr. der EG-Zulassung (z.B. D97-09-002)
XXXX	Amtl. Nr. (z.B. 0103) der „Benannten Stelle“ (diese Stelle hat die Ersteichung durchgeführt)
M	Zeichen für EG-Eichung

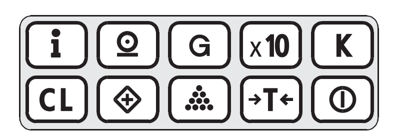
Technische Information

- Bedienung über Folientastatur mit Druckpunkt.
- Netzbetrieb mit Steckernetzteil 230 V/50-60 Hz/ca. 12 VA (Akku-/Batteriebetrieb, siehe Beschreibung auf Seite 10).
- Arbeitstemperatur -10 º ..... +40 ºC
- Lagertemperatur -40 º ..... +70 ºC
- Nullstellbereich -1% ..... +3 %
- Vorlast möglich (Bitte fragen Sie Ihren Händler).
- Alle Daten sind spannungsausfallsicher gespeichert.
- Serielle Schnittstelle RS 232 (V24).

Funktion der Bedientasten

Die konsequent logische Bedienungsweise eröffnet Ihnen die universelle Leistungsfähigkeit Ihrer Waage. Für die meisten Funktionen genügt ein Tastendruck - wenige Funktionen nutzen Sie mit nur wenigen, immer wiederkehrenden Tastenfolgen.

Die Tastatur im Überblick



Bedienen

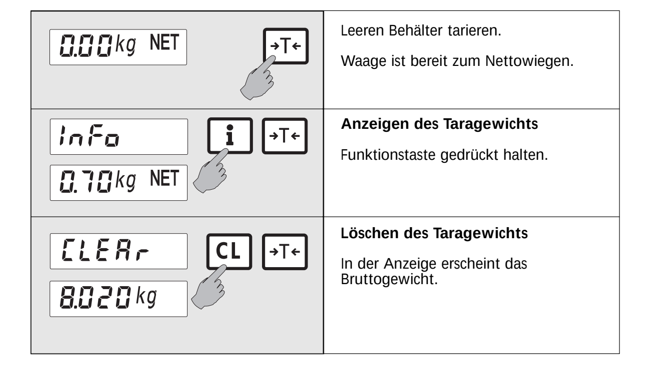
	Ein - Aus Einschalten (nur bei unbelasteter Waage).
0.000 kg	Nach Ablauf der Prüfroutine geht Anzeige auf Null. Die Waage ist wiegebereit.
8.020 kg	Wiegegut auflegen. In der Anzeige erscheint das Bruttogewicht
0.000 kg	**Nullstellen** Wenn die Anzeige bei unbelasteter Waage nicht Null anzeigt. Nullstellbereich siehe „Technische Info“.
8.0201 kg — x10	Höhere Auflösung (Taste gedrückt halten)
8.020 kg — G	Bruttogewicht
	Datenübertragung (Drucker / EDV)
K 8.020 kg NET — K	Kommissionieren
0.00 kg NET — →T←	Tarieren
Σ 8.020 kg	Summieren
682	In Zählmodus schalten
InFo — i	Aufrufen von gespeicherten Werten
CLEAr — CL	Befehlskette abbrechen, Speicher löschen Durch Betätigen der entsprechenden Funktionstasten wird Befehl ausgeführt.
	Ein Signalton bestätigt die Ausführung verschiedener Funktionen.
CL	Fehlbedienungen und Fehlermeldungen werden durch 5 aufeinanderfolgende Signaltöne angezeigt. Bitte prüfen Sie die Richtigkeit Ihrer Bedienung - gegebenenfalls unterbrechen Sie die Befehlskette durch Drücken der „CL“-Taste.

Anzeigensymbole



Symbol	Bedeutung
·0·	Nullmeldung
	Stillstandsanzeige
► 1	Aktiver Bereich (siehe Typenschild)
NET	Nettowägung
	Zählmodus
Σ	Summenspeicher
	im Batteriebetrieb - Batterie ersetzen bzw. Akku laden.
K	Komponentenverwiegung

Wiegen mit Tara



Leeren Behälter tarieren.

Waage ist bereit zum Nettowiegen.

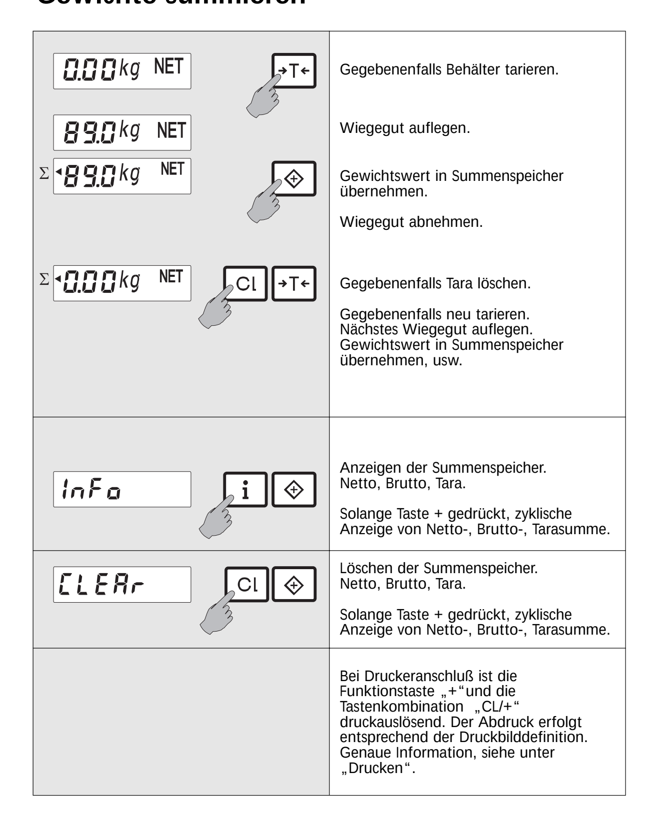
Anzeigen des Taragewichts

Funktionstaste gedrückt halten.

Löschen des Taragewichts

In der Anzeige erscheint das Bruttogewicht.

Gewichte summieren



Gegebenenfalls Behälter tarieren.

Wiegegut auflegen.

Gewichtswert in Summenspeicher übernehmen.

Wiegegut abnehmen.

Gegebenenfalls Tara löschen.

Gegebenenfalls neu tarieren.
Nächstes Wiegegut auflegen.
Gewichtswert in Summenspeicher übernehmen, usw.

Anzeigen der Summenspeicher.
Netto, Brutto, Tara.

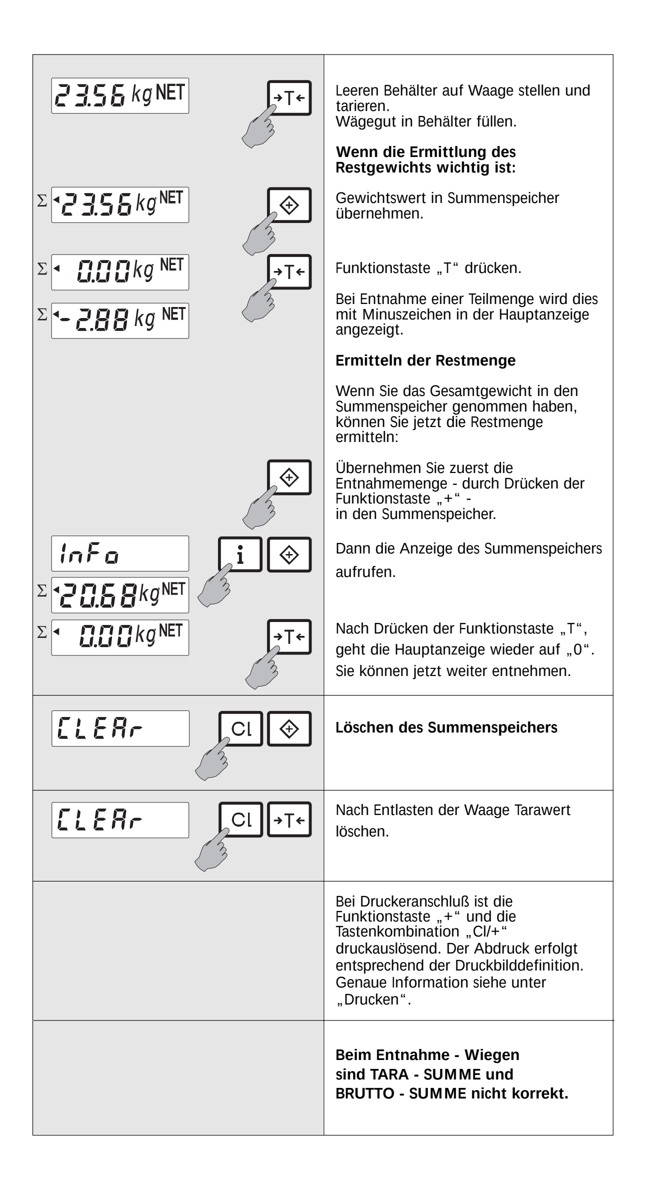
Solange Taste + gedrückt, zyklische Anzeige von Netto-, Brutto-, Tarasumme.

Löschen der Summenspeicher.
Netto, Brutto, Tara.

Solange Taste + gedrückt, zyklische Anzeige von Netto-, Brutto-, Tarasumme.

Bei Druckeranschluß ist die Funktionstaste „+“ und die Tastenkombination „CL/+“ druckauslösend. Der Abdruck erfolgt entsprechend der Druckbilddefinition. Genaue Information, siehe unter „Drucken“.

Entnahme - Wiegen * siehe auch K-Verwiegung



Leeren Behälter auf Waage stellen und tarieren.
Wägegut in Behälter füllen.

Wenn die Ermittlung des Restgewichts wichtig ist:

Gewichtswert in Summenspeicher übernehmen.

Funktionstaste „T“ drücken.

Bei Entnahme einer Teilmenge wird dies mit Minuszeichen in der Hauptanzeige angezeigt.

Ermitteln der Restmenge

Wenn Sie das Gesamtgewicht in den Summenspeicher genommen haben, können Sie jetzt die Restmenge ermitteln:

Übernehmen Sie zuerst die Entnahmemenge - durch Drücken der Funktionstaste „+“ - in den Summenspeicher.

Dann die Anzeige des Summenspeichers aufrufen.

Nach Drücken der Funktionstaste „T“, geht die Hauptanzeige wieder auf „0“. Sie können jetzt weiter entnehmen.

Löschen des Summenspeichers

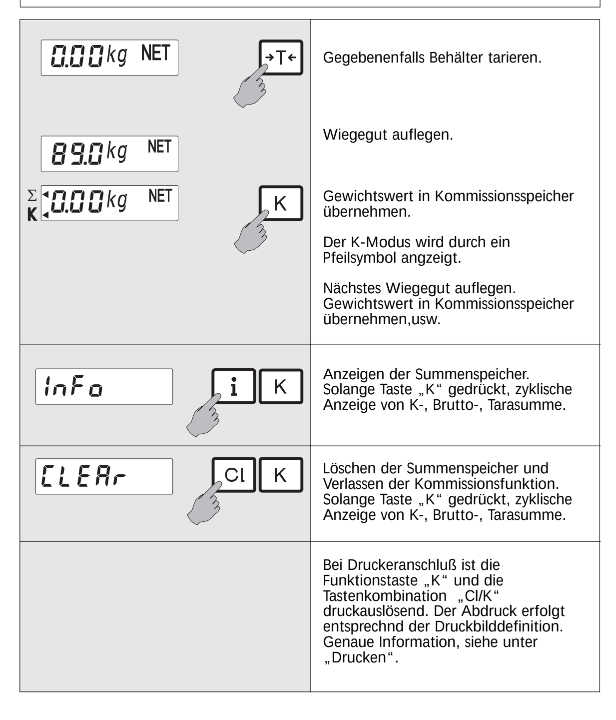
Nach Entlasten der Waage Tarawert löschen.

Bei Druckeranschluß ist die Funktionstaste „+“ und die Tastenkombination „Cl/+“ druckauslösend. Der Abdruck erfolgt entsprechend der Druckbilddefinition. Genaue Information siehe unter „Drucken“.

Beim Entnahme - Wiegen sind TARA - SUMME und BRUTTO - SUMME nicht korrekt.

Kommissionieren & Komponenten verwiegen

Kommissionieren nur im Wiegemodus



Gegebenenfalls Behälter tarieren.

Wiegegut auflegen.

Gewichtswert in Kommissionsspeicher übernehmen.

Der K-Modus wird durch ein Pfeilsymbol angzeigt.

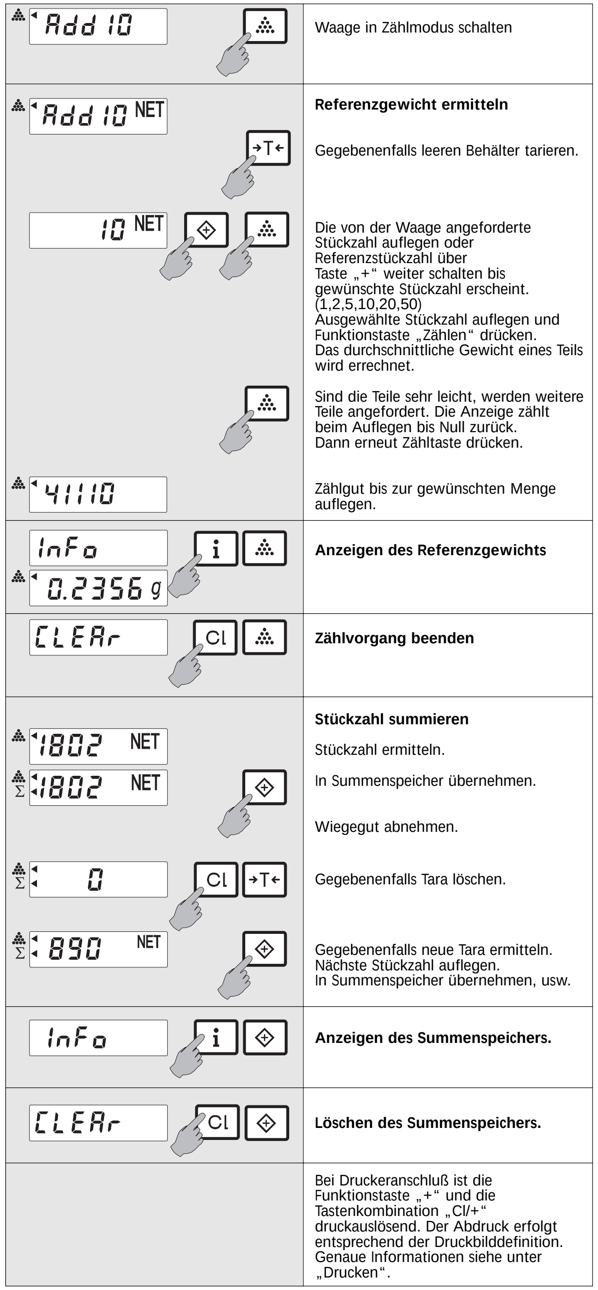
Nächstes Wiegegut auflegen. Gewichtswert in Kommissionsspeicher übernehmen,usw.

Anzeigen der Summenspeicher. Solange Taste „K“ gedrückt, zyklische Anzeige von K-, Brutto-, Tarasumme.

Löschen der Summenspeicher und Verlassen der Kommissionsfunktion. Solange Taste „K“ gedrückt, zyklische Anzeige von K-, Brutto-, Tarasumme.

Bei Druckeranschluß ist die Funktionstaste „K“ und die Tastenkombination „Cl/K“ druckauslösend. Der Abdruck erfolgt entsprechnd der Druckbilddefinition. Genaue Information, siehe unter „Drucken“.

Zählen



Waage in Zählmodus schalten

Referenzgewicht ermitteln

Gegebenenfalls leeren Behälter tarieren.

Die von der Waage angeforderte Stückzahl auflegen oder Referenzstückzahl über Taste „+“ weiter schalten bis gewünschte Stückzahl erscheint. (1,2,5,10,20,50)
Ausgewählte Stückzahl auflegen und Funktionstaste „Zählen“ drücken.
Das durchschnittliche Gewicht eines Teils wird errechnet.

Sind die Teile sehr leicht, werden weitere Teile angefordert. Die Anzeige zählt beim Auflegen bis Null zurück.
Dann erneut Zähltaste drücken.

Zählgut bis zur gewünschten Menge auflegen.

Anzeigen des Referenzgewichts

Zählvorgang beenden

Stückzahl summieren

Stückzahl ermitteln.

In Summenspeicher übernehmen.

Wiegegut abnehmen.

Gegebenenfalls Tara löschen.

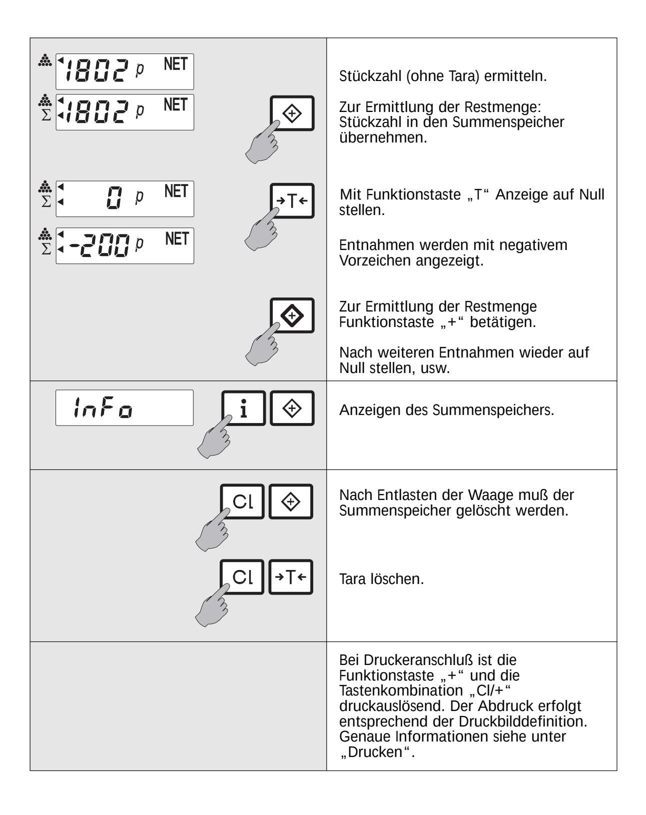
Gegebenenfalls neue Tara ermitteln.
Nächste Stückzahl auflegen.
In Summenspeicher übernehmen, usw.

Anzeigen des Summenspeichers.

Löschen des Summenspeichers.

Bei Druckeranschluß ist die Funktionstaste „+“ und die Tastenkombination „Cl/+“ druckauslösend. Der Abdruck erfolgt entsprechend der Druckbilddefinition. Genaue Informationen siehe unter „Drucken“.

Stückzahl - Entnahme



1802 p NET	Stückzahl (ohne Tara) ermitteln.
Σ 1802 p NET / +	Zur Ermittlung der Restmenge: Stückzahl in den Summenspeicher übernehmen.
Σ 0 p NET / →T←	Mit Funktionstaste „T“ Anzeige auf Null stellen.
Σ -200 p NET	Entnahmen werden mit negativem Vorzeichen angezeigt.
+	Zur Ermittlung der Restmenge Funktionstaste „+“ betätigen. Nach weiteren Entnahmen wieder auf Null stellen, usw.
InFo / i +	Anzeigen des Summenspeichers.
Cl +	Nach Entlasten der Waage muß der Summenspeicher gelöscht werden.
Cl →T←	Tara löschen.
	Bei Druckeranschluß ist die Funktionstaste „+“ und die Tastenkombination „Cl/+“ druckauslösend. Der Abdruck erfolgt entsprechend der Druckbilddefinition. Genaue Informationen siehe unter „Drucken“.

Drucken

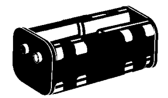
Sofern an der Waage ein Drucker angeschlossen ist, wird mit diesen Tasten der Druck ausgelöst. Fragen Sie Ihren Waagenpartner nach geeigneten Druckern oder nach einer EDV-Anbindung.

⊙	Abdruck
+	Abdruck - addierend in den Summenspeicher
Cl +	Summenabdruck mit Speicherlöschung
K	Abdruck - addierend in den Kommissionsspeicher
Cl K	Summenabdruck mit Speicherlöschung
x10 ⊙	Abdruck mit höherer Auflösung - nur bei nicht eichfähig möglich - .

Störungen, Ursachen und Beseitigung

	Anzeige	Beseitigung
CI	Ein Signalton bestätigt die Ausführung verschiedener Funktionen. Fehlbedienungen werden durch 5 aufeinanderfolgende Signaltöne angezeigt.	Bitte prüfen Sie die Richtigkeit Ihrer Bedienung - gegebenenfalls unterbrechen Sie die Befehlskette durch Drücken der „CI“-Taste.
--0--	Beim Einschalten setzt die Waage automatisch auf Null. Befindet sich die Waage außerhalb des vorgesehenen Toleranzbereichs, zeigt die Anzeige --0--.	Die Plattform entlasten. Eventuell Schmutz entfernen. Zeigt die Waage nach einigen Sekunden nicht Null an, bitte Ihren Service -Partner verständigen.
_ _ _ _ _ _	Unterlast: Im Anzeigefeld erscheinen nur die unteren Querstriche.	Waage ausschalten und wieder einschalten. Der Nullpunkt wird automatisch neu gesetzt.
‾ ‾ ‾ ‾ ‾ ‾	Überlast: Im Anzeigefeld erscheinen nur die oberen Querstriche. Der maximale Wägebereich ist überschritten.	
Err 04	Teilegewicht zu klein.	
Err 05	Nullstellgrenze über- oder unterschritten	
Err 06	Tarierung bei unbelasteter Waage und über max. nicht möglich.	
Err 07	Drucken bei Unter- bzw. Überlast nicht möglich.	
Err 08	Umschalt kg/lb gesperrt	
Err 15	Summenspeicher belegt, muß vor dem Umschalten gelöscht werden.	Bei allen anderen Error-Meldungen verständigen Sie bitte Ihren Service-Partner.

Akku-/Batteriebetrieb



Auf der Waagenunterseite befindet sich ein Akku- bzw. Batteriefach mit Batteriehalterung. Erforderlich sind 8 Stück Babybatterien oder größengleiche NiCd-Akkus. Betriebsdauer je nach Qualität der Batterien oder Akkus ca. 8 Stunden. Im Akku- bzw. Batteriebetrieb wird die Hinterleuchtung automatisch abgeschaltet.

Werden wiederaufladbare Batterien über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, so müssen Sie alle 4-5 Monate nachgeladen werden.

	Meldung im Batteriebetrieb	**Störungs-Beseitigung**
◄ 0.0	Restbetriebsdauer ca. 10 min.	
Lo bAt	Im Anzeigenfeld erscheint die Batterie-Leer-Meldung.	Batterien wechseln oder Akkus wieder aufladen.
	Waage läßt sich im Accu- oder Batteriebetrieb nicht einschalten.	Batterien wechseln oder Akkus wieder aufladen.

Wenn Akkus verwendet werden, können diese in der Waage nicht geladen werden.
Ein Ladegerät ist im Fachhandel erhältlich.

Produktunterstützung

Wenn Sie Fragen zu Ihrer Soehnle-Wägeanlage haben, sehen Sie bitte zuerst in der Dokumentation zu diesem Produkt nach.

Parameter zur Drucker- und Schnittstellenkonfiguration sind in einem internen Speicher permanent abgelegt. Zugang zur Benutzermodifizierung erhalten Sie über die Tastatur und die LCD-Anzeige.
Fordern Sie bei Bedarf die schriftlichen Unterlagen beim SOEHNLE-Partner vor Ort oder direkt beim Hersteller an.

Wenn weiterhin Fragen offen sind, sprechen Sie mit dem SOEHNLE-Service-Partner vor Ort oder direkt mit dem Hersteller.

Ihr SOEHNLE-Servicepartner



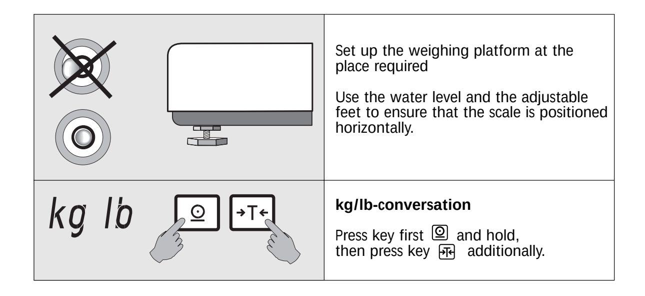
SOEHNLE-Waagen GmbH+Co.
Abteilung Kundendienst
Postfach 1265

D - 71535 Murrhardt

Tel. 0 71 92 / 28-1
Fax 0 71 92 / 28-601

eMail: industriewaagen@soehnle.com

Getting started



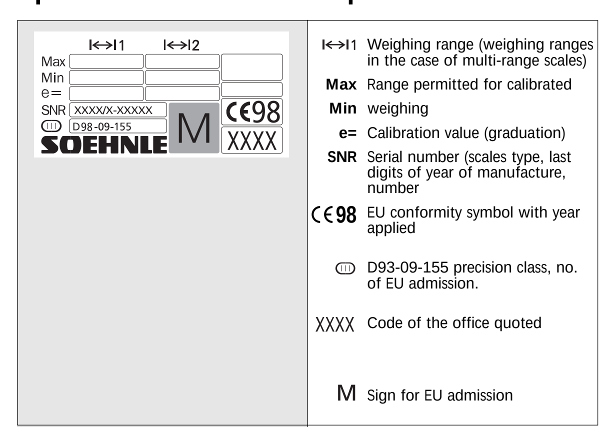
Set up the weighing platform at the place required

Use the water level and the adjustable feet to ensure that the scale is positioned horizontally.

kg/lb-conversation

Press key first and hold, then press key additionally.

Specification of the nameplate



I↔I1	Weighing range (weighing ranges in the case of multi-range scales)
Max	Range permitted for calibrated
Min	weighing
e=	Calibration value (graduation)
SNR	Serial number (scales type, last digits of year of manufacture, number
CE98	EU conformity symbol with year applied
(III)	D93-09-155 precision class, no. of EU admission.
XXXX	Code of the office quoted
M	Sign for EU admission

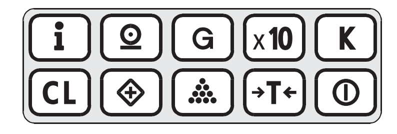
Technical information

- Operated by means of a foil keypad.
- Mains operation with power supply unit, 230 V/50-60 Hz/ca. 12VA (battery-/accu-operation see instructions).
- Operating temperature -10°..........+40°C.
- Storage temperature -40°..........+70°C.
- Manual resetting range -1%..........+3%.
- Initial loading possible (Please contact your dealer).
- All data is stored securely against power failure.
- Serial RS 232 (V24) interface.

Function of the keys

If you use the display consistently and logically, you will soon discover the universally powerful capacity of the scales. Many functions only require one push of a button - few functions are available with just a few frequently used key sequences.

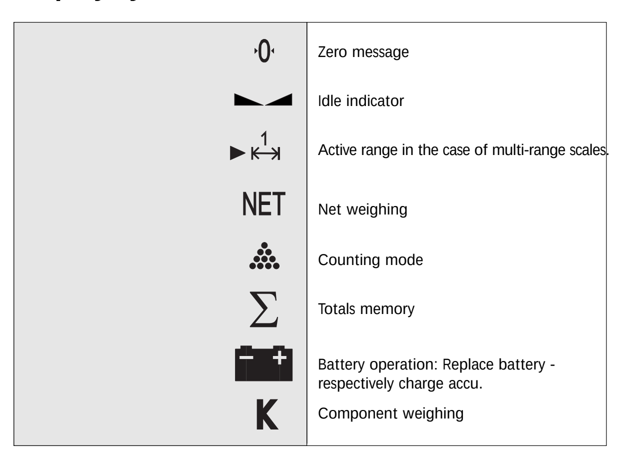
Survey of the keyboard



Using the scale

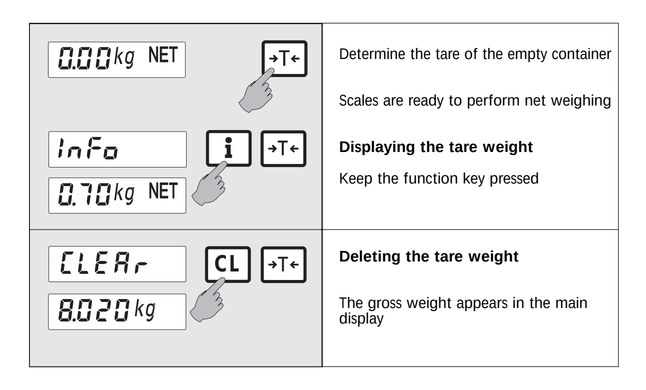
Display	Key	Function
0.000 kg 8.020 kg		**On - Off** Switch on (only when the scale is not loaded) After the test routine, the main display is set to zero. The scale is ready for use. Place the items on the scale. The gross weight appears in the display.
0.000 kg		**Manual zero resetting** When display does not show zero (scale unloaded). Manual zero resetting range see ‘ Technical information’.
8.0201 kg	x10	Higher resolution (hold down the key)
8.020 kg	G	Gross weight
		Data transmission (printer/EDP)
K 8.020 kgNET	K	Component weighing
0.00 kgNET	→T←	Tare
Σ 8.020 kg		Add
682		Count
InFo	i	Call up saved values
CLEAr	CL	Cancel command sequence, delete saved values. The command is executed when the appropriate function key is pressed.
		An acoustic signal confirms that the entry is correct
		Incorrect entries are indicated by means of five acoustic signals in swift succession.
	CL	Please check that your entry is correct. If necessary, cancel the command sequence by pressing the ”CL” key.

Display symbols



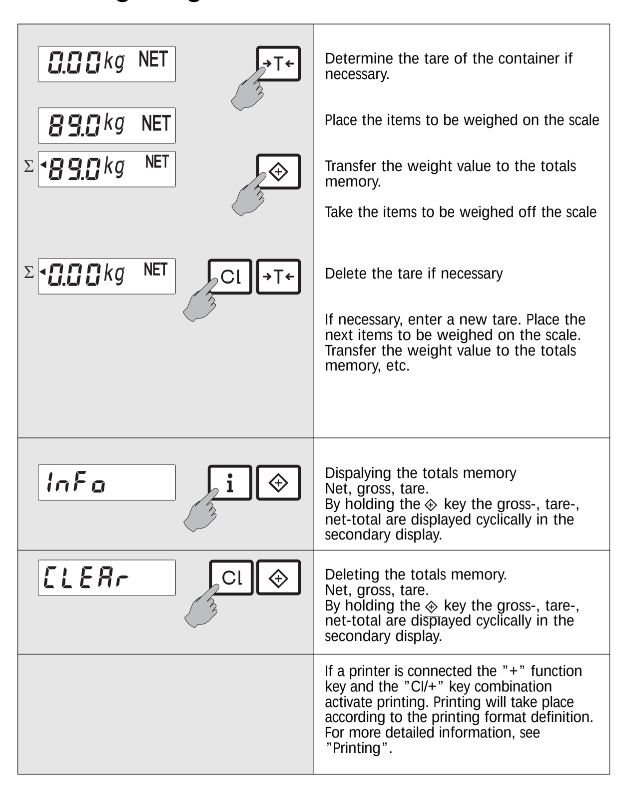
·0·	Zero message
	Idle indicator
► 1	Active range in the case of multi-range scales.
NET	Net weighing
	Counting mode
Σ	Totals memory
− +	Battery operation: Replace battery - respectively charge accu.
K	Component weighing

Weighing with tare



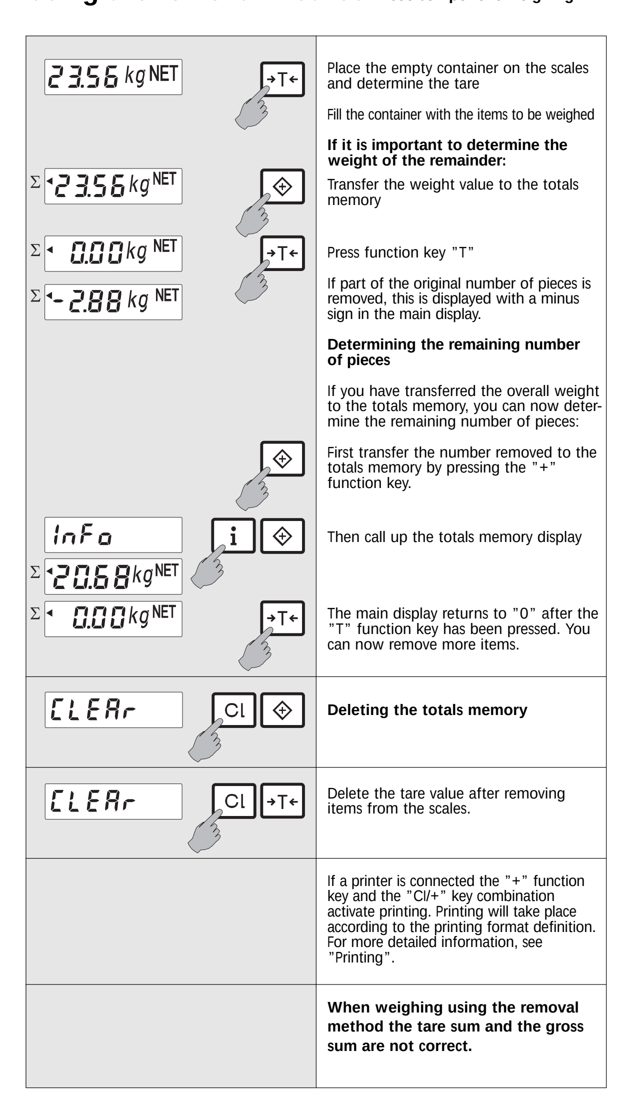
	Determine the tare of the empty container Scales are ready to perform net weighing **Displaying the tare weight** Keep the function key pressed
	Deleting the tare weight The gross weight appears in the main display

Totalling weights



0.00 kg NET — →T←	Determine the tare of the container if necessary.
89.0 kg NET	Place the items to be weighed on the scale
Σ ◂89.0 kg NET — ⊕	Transfer the weight value to the totals memory. Take the items to be weighed off the scale
Σ ◂0.00 kg NET — Cl →T←	Delete the tare if necessary If necessary, enter a new tare. Place the next items to be weighed on the scale. Transfer the weight value to the totals memory, etc.
InFo — i ⊕	Dispalying the totals memory Net, gross, tare. By holding the ⊕ key the gross-, tare-, net-total are displayed cyclically in the secondary display.
CLEAr — Cl ⊕	Deleting the totals memory. Net, gross, tare. By holding the ⊕ key the gross-, tare-, net-total are displayed cyclically in the secondary display.
	If a printer is connected the "+" function key and the "Cl/+" key combination activate printing. Printing will take place according to the printing format definition. For more detailed information, see "Printing".

Weighing using the removal method * see component weighing



Place the empty container on the scales and determine the tare

Fill the container with the items to be weighed

If it is important to determine the weight of the remainder:

Transfer the weight value to the totals memory

Press function key "T"

If part of the original number of pieces is removed, this is displayed with a minus sign in the main display.

Determining the remaining number of pieces

If you have transferred the overall weight to the totals memory, you can now determine the remaining number of pieces:

First transfer the number removed to the totals memory by pressing the "+" function key.

Then call up the totals memory display

The main display returns to "0" after the "T" function key has been pressed. You can now remove more items.

Deleting the totals memory

Delete the tare value after removing items from the scales.

If a printer is connected the "+" function key and the "Cl/+" key combination activate printing. Printing will take place according to the printing format definition. For more detailed information, see "Printing".

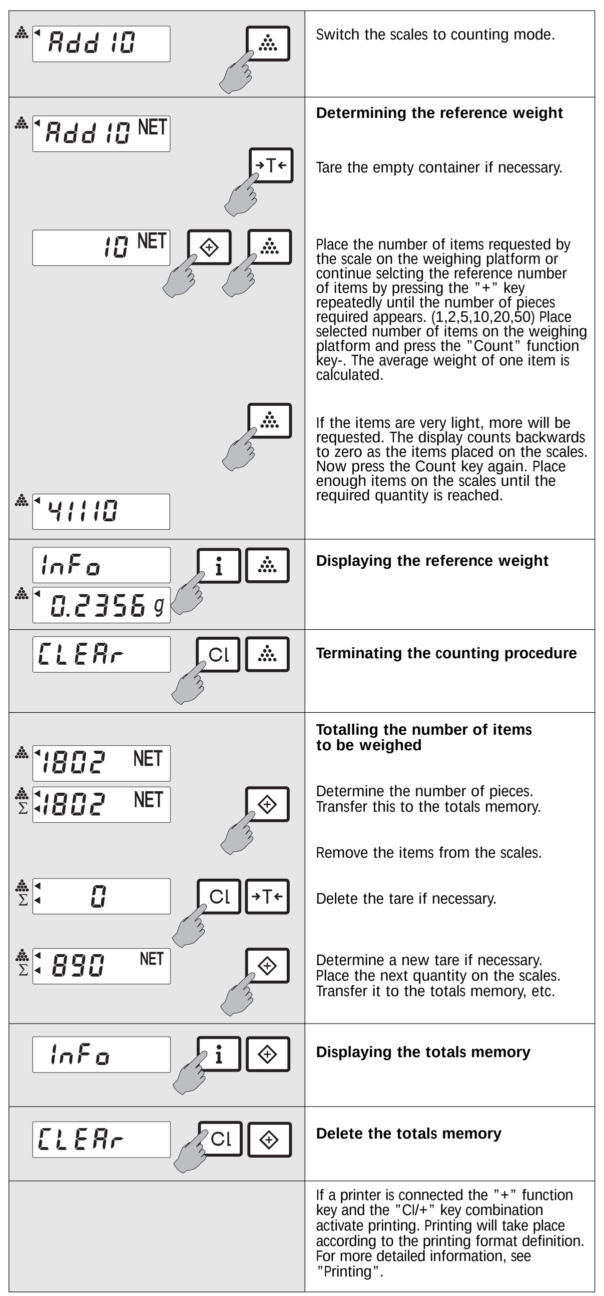
When weighing using the removal method the tare sum and the gross sum are not correct.

Components weighing

Commissioning is only possible in weighing mode and on one set of scales

0.00 kg NET / →T←	Determine the tare weight of the container if necessary.
89.0 kg NET / Σ K 0.00 kg NET / K	Place the items to be weighed on the scales. Transfer the weight value to the commission memory. The K-mode is indicated by an arrow.. Place the next items to be weighed on the scale. Transfer the weight value to the commission memory, etc.
InFo / i K	Display the commission memory. By holding the K-key the K-, gross-, tare-total are displayed cyclically..
CLEAr / Cl K	Delete the commission memory and exit the commissioning function. By holding the K-key the K-, gross-, tare-total are displayed cyclically.
	If a printer is connected the ”K” function key and the ”Cl/K” key combination activate printing. Printing will take place according to the printing format definition. For more detailed information, see ”Printing”.

Counting



Switch the scales to counting mode.

Determining the reference weight

Tare the empty container if necessary.

Place the number of items requested by the scale on the weighing platform or continue selcting the reference number of items by pressing the "+" key repeatedly until the number of pieces required appears. (1,2,5,10,20,50) Place selected number of items on the weighing platform and press the "Count" function key-. The average weight of one item is calculated.

If the items are very light, more will be requested. The display counts backwards to zero as the items placed on the scales. Now press the Count key again. Place enough items on the scales until the required quantity is reached.

Displaying the reference weight

Terminating the counting procedure

Totalling the number of items to be weighed

Determine the number of pieces. Transfer this to the totals memory.

Remove the items from the scales.

Delete the tare if necessary.

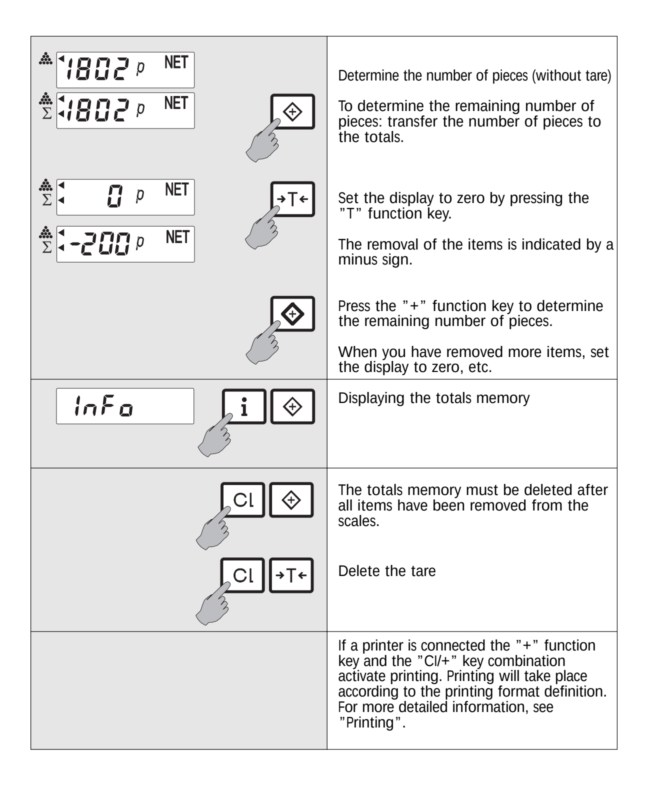
Determine a new tare if necessary. Place the next quantity on the scales. Transfer it to the totals memory, etc.

Displaying the totals memory

Delete the totals memory

If a printer is connected the "+" function key and the "Cl/+" key combination activate printing. Printing will take place according to the printing format definition. For more detailed information, see "Printing".

Removal method



1802 p NET 1802 p NET + key	Determine the number of pieces (without tare) To determine the remaining number of pieces: transfer the number of pieces to the totals.
0 p NET -200 p NET →T← key	Set the display to zero by pressing the "T" function key. The removal of the items is indicated by a minus sign.
+ key	Press the "+" function key to determine the remaining number of pieces. When you have removed more items, set the display to zero, etc.
InFo i + keys	Displaying the totals memory
Cl + keys	The totals memory must be deleted after all items have been removed from the scales.
Cl →T← keys	Delete the tare
	If a printer is connected the "+" function key and the "Cl/+" key combination activate printing. Printing will take place according to the printing format definition. For more detailed information, see "Printing".

Printing

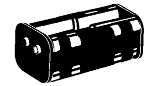
If a printer is connected those keys activate printing. Please contact your local Soehnle service partner for suitable printers or electronic data processing connection.

	Key functions
Print key	Print
+	Print - add to totals memory
Cl +	Print totals and delete memory
K	Print - add to commission memory
Cl K	Print totals and delete memory
x10 Print key	Print with higher resolution - for scales with internal use -.

Malfunctions - Causes and how to eliminate them

	Indicator	Remedy
	An acoustic signal confirms that entry was correct	
	Incorrect entries are indicated by 5 acoustic signals in swift sucession	
CI		Check that your entry is correct - if necessary interrupt the command sequence by pressing ”C” or ”CI”.
- - 0 - -	The scale sets the value zero automatically when it is switched on. If the scales are outside the set tolerance range, -0- is displayed.	Remove the items from the weighing platform. Remove any dirt. If the scales do not indicate zero after a couple of seconds, you should contact your service partner.
_ _ _ _ _ _	Underloaded: only the bottom horizontal lines appear on the display	Switch the scales off and on again. The zero point will be reset automatically.
‾ ‾ ‾ ‾ ‾ ‾	Overload: Only the top horizontal lines appear on the display. The maximum weighing range has been exceeded.	Remove some of the items to be weighing from the scales.
Err 04	Weight of item too light.	
Err 05	The zero setting range has been exceeded	
Err 06	Taring is not possible in case of over- or underloaded balance	
Err 07	Printing is not possible in case of over- or underloaded balance.	
Err 08	kg / lb conversion is blocked	
Err 15	Totals memory occupied - must be cleared before commutation -	
		In case of all error indications: Please contact your service- partner.

Accu-/battery operation



At the bottom of the scale you can find the battery holder. 8 batteries „baby cells 1,5 C“ or NiCd-accumulators of the same size are required. The length of operation depends on the quality of the batteries or accumulators, e.g. at an accu-capacity of 1,4Ah appr. 8-10 operation hours.
During accu-resp. battery operation the background light of the display is switched off automatically. If rechargeable batteries are not used for a longer time, they must be recharged every 4-5 months.

	Message during battery operation	Remedy
– + ◀ 0.0	Residual length of operation app. 10 min.	
Lo bAt	Display shows battery-empty-message.	Change batteries or recharge accumulators.
	Scale cannot be switched on during accu or battery operation.	Change batteries or recharge accumulators.

If accumulators are used they cannot be recharged in the scale.
Battery chargers are available in electronic stores.

Product support

If you have any questions about your Soehnle weighing system, you should first refer to the documentation for the product.

Parameters for printer and interface configuration are permanently stored in an internal memory. Access to user modification is by means of the keypad and LCD display. If required please order the instructions at your local Soehnle service partner or talk to the manufacturer directly.

If your questions are still unanswered, contact your local Soehnle service partner or talk to the manufacturer directly.

Your Soehnle-Partner

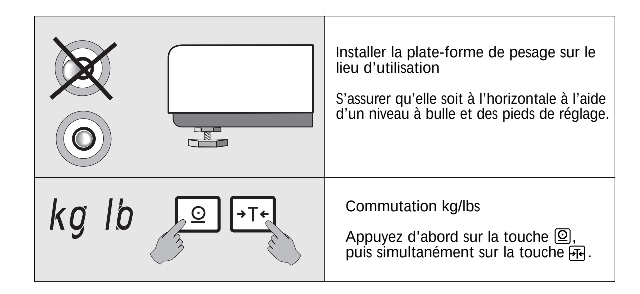


Soehnle-Waagen GmbH + Co.
Customer Service Department
P.O. Box 1265
D-71535 Murrhardt

Tel. 0 71 92 / 28-1
Fax 0 71 92 / 28-601

eMail: industriewaagen@soehnle.com

Mise en marche



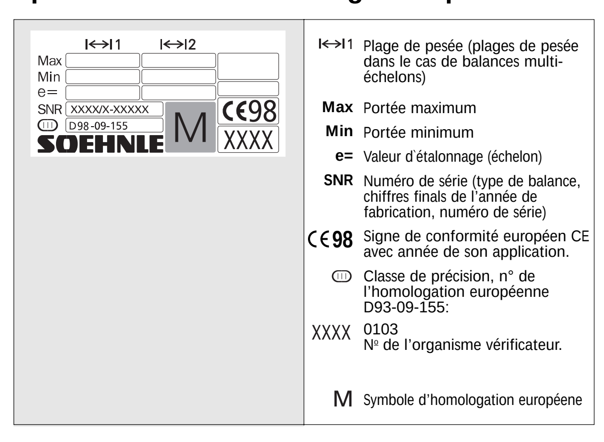
Installer la plate-forme de pesage sur le lieu d'utilisation

S'assurer qu'elle soit à l'horizontale à l'aide d'un niveau à bulle et des pieds de réglage.

Commutation kg/lbs

Appuyez d'abord sur la touche ⊙, puis simultanément sur la touche →T←.

Spécification de la fiche signalétique



|←→|1	Plage de pesée (plages de pesée dans le cas de balances multi-échelons)
Max	Portée maximum
Min	Portée minimum
e=	Valeur d`étalonnage (échelon)
SNR	Numéro de série (type de balance, chiffres finals de l'année de fabrication, numéro de série)
CE98	Signe de conformité européen CE avec année de son application.
(III)	Classe de précision, n° de l'homologation européenne D93-09-155:
XXXX	0103 Nº de l'organisme vérificateur.
M	Symbole d'homologation européene

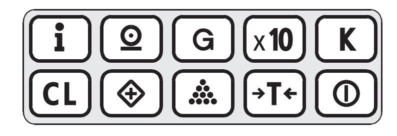
Informations techniques

- Manipulation par l'intermédiaire d'un clavier á effleurement.
- Fonctionnement par bloc d'alimentation à connecteur de 230 V/50-60 Hz/env. 12 VA. (fonctionnement sur pile/accu cf. description).
- Température de travail - 10º ..... + 40º C.
- Température de stockage - 40º ..... + 70º C.
- Remise à zéro manuelle - 1% ..... + 3 %.
- Prétare possible (Veuillez contacter votre revendeur s.v.p.).
- Toutes les données restent mémorisées en cas de panne d'alimentation.
- Interface sérielle RS 232 (V 24).

Fonctions du clavier

L'organisation logique du clavier vous facilite la démarche.
La plupart des fonctions se déclenche par une seule touche-quelques fonctions seulement demandent une combinaison de touches.

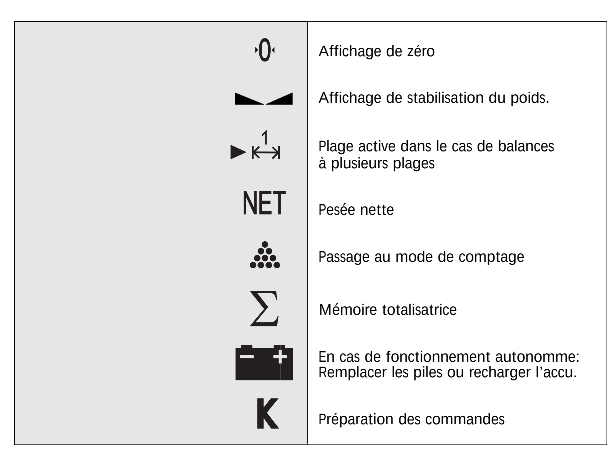
Schéma du clavier



Manipulation

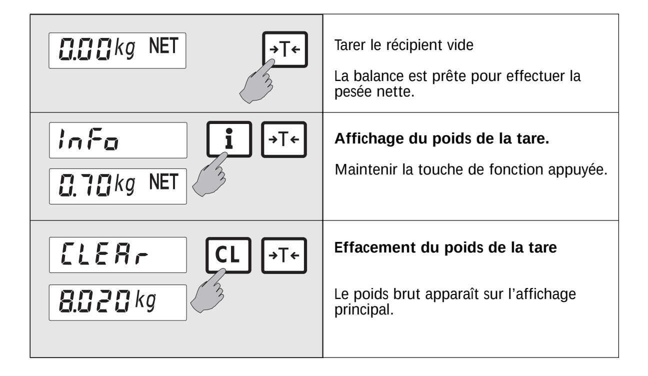
	⏻	**Marche - Arrêt** Mise en marche (uniquement dans le cas de balances non chargées).
0.000 kg		Quand la routine de contrôle est terminée, l'affichage principal passe à zéro. La balance est prête pour la pesée.
8.020 kg		Mettre en place la marchandise à peser. Le poids brut apparaît sur l'affichage.
0.000 kg	⏻	**Remise á zéro manuelle** Quand la balance déchargée n'indique pas zéro, appuyer sur cette touche pour la remise manuelle à zéro. La plage de remise à zéro est limitée (cf. informations techniques).
8.0201 kg	x10	Résolution supérieure (maintenir la touche appuyée).
8.020 kg	G	Poids brut
		Transmission de données (imprimante/système informatique).
K 8.020 kg NET	K	Préparation des commandes.
0.00 kg NET	→T←	Tarage
Σ 8.020 kg		Totalisation
682		Passage au mode de comptage.
InFo	i	Appel de valeurs mémorisées.
CLEAr	CL	Interruption de chaînes d'instructions, effacement du contenu de mémoire. L'instruction est exécutée quand on actionne la touche de fonction correspondante.
	♩	Un signal sonore confirme l'exactitude de l'entrée
	♪♪♪♪	Les entrées erronées sont signalées par 5 signaux sonores consécutifs.
	CL	Veuillez vous assurer de l'exactitude de vos entrées - le cas échéant, interrompez la chaîne d'instructions en appuyant sur la touche "CL"

Symboles d'affichage



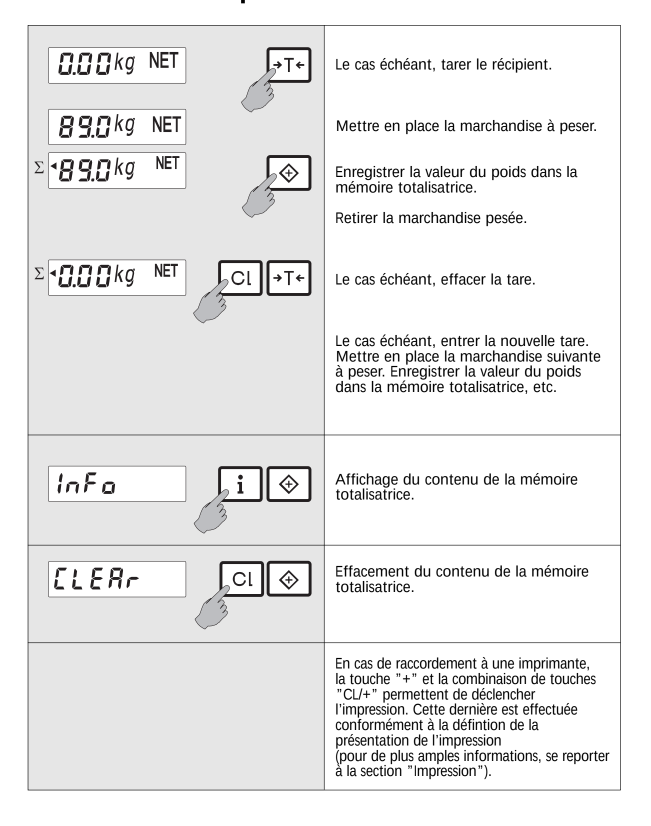
0	Affichage de zéro
	Affichage de stabilisation du poids.
1	Plage active dans le cas de balances à plusieurs plages
NET	Pesée nette
	Passage au mode de comptage
Σ	Mémoire totalisatrice
− +	En cas de fonctionnement autonomme: Remplacer les piles ou recharger l'accu.
K	Préparation des commandes

Pesage avec tare



0.00 kg NET · →T←	Tarer le récipient vide La balance est prête pour effectuer la pesée nette.
InFo · 0.70 kg NET · i · →T←	**Affichage du poids de la tare.** Maintenir la touche de fonction appuyée.
CLEAr · 8.020 kg · CL · →T←	**Effacement du poids de la tare** Le poids brut apparaît sur l'affichage principal.

Totalisation des poids



Le cas échéant, tarer le récipient.

Mettre en place la marchandise à peser.

Enregistrer la valeur du poids dans la mémoire totalisatrice.

Retirer la marchandise pesée.

Le cas échéant, effacer la tare.

Le cas échéant, entrer la nouvelle tare. Mettre en place la marchandise suivante à peser. Enregistrer la valeur du poids dans la mémoire totalisatrice, etc.

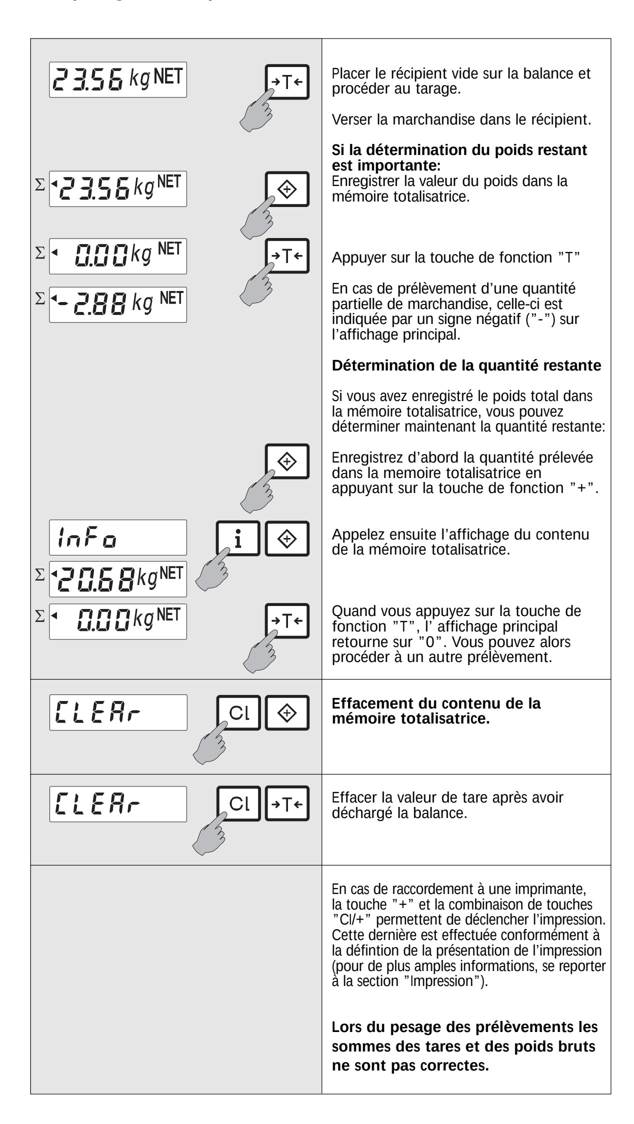
Affichage du contenu de la mémoire totalisatrice.

Effacement du contenu de la mémoire totalisatrice.

En cas de raccordement à une imprimante, la touche ”+” et la combinaison de touches ”CL/+” permettent de déclencher l’impression. Cette dernière est effectuée conformément à la défintion de la présentation de l’impression (pour de plus amples informations, se reporter à la section ”Impression”).

Pesage des prélèvements

*cf. pesage de composants



Placer le récipient vide sur la balance et procéder au tarage.

Verser la marchandise dans le récipient.

Si la détermination du poids restant est importante:
Enregistrer la valeur du poids dans la mémoire totalisatrice.

Appuyer sur la touche de fonction "T"

En cas de prélèvement d'une quantité partielle de marchandise, celle-ci est indiquée par un signe négatif ("-") sur l'affichage principal.

Détermination de la quantité restante

Si vous avez enregistré le poids total dans la mémoire totalisatrice, vous pouvez déterminer maintenant la quantité restante:

Enregistrez d'abord la quantité prélevée dans la memoire totalisatrice en appuyant sur la touche de fonction "+".

Appelez ensuite l'affichage du contenu de la mémoire totalisatrice.

Quand vous appuyez sur la touche de fonction "T", l' affichage principal retourne sur "0". Vous pouvez alors procéder à un autre prélèvement.

Effacement du contenu de la mémoire totalisatrice.

Effacer la valeur de tare après avoir déchargé la balance.

En cas de raccordement à une imprimante, la touche "+" et la combinaison de touches "Cl/+" permettent de déclencher l'impression. Cette dernière est effectuée conformément à la défintion de la présentation de l'impression (pour de plus amples informations, se reporter à la section "Impression").

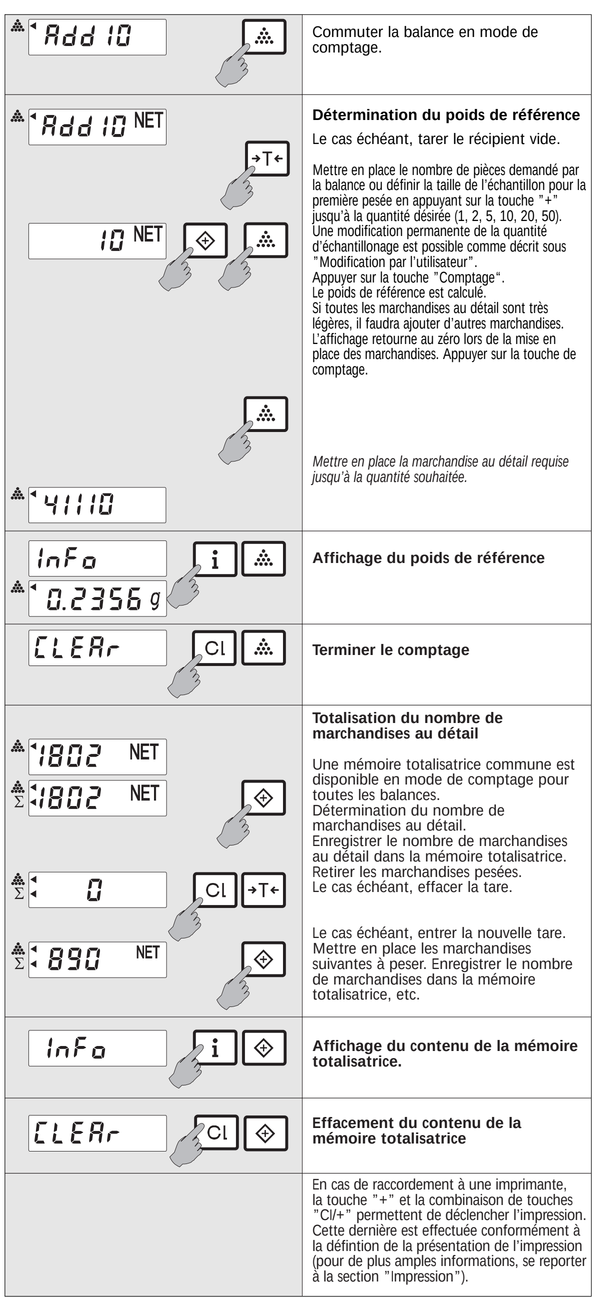
Lors du pesage des prélèvements les sommes des tares et des poids bruts ne sont pas correctes.

Préparation des commandes et Formulation

Préparation des commandes uniquement en mode de pesage et sur une balance

0.00 kg NET — →T←	Le cas échéant, tarer le récipient.
89.0 kg NET	Mettre en place la marchandise à peser.
Σ K 0.00 kg NET — K	Enregistrer la valeur du poids dans la mémoire de préparation des commandes. Mettre en place la marchandise suivante à peser. Enregistrer la valeur du poids dans la mémoire de préparation des commandes, etc.
InFo — i K	Affichage du contenu de la mémoire de préparation des commandes.
CLEAr — Cl K	Effacement du contenu de la mémoire de préparation des commandes et abandon de cette fonction.
	En cas de raccordement à une imprimante, la touche "K" et la combinaison de touches "Cl/K" permettent de déclencher l'impression. Cette dernière est effectuée conformément à la défintion de la présentation de l'impression (pour de plus amples informations, se reporter à la section "Impression").

Comptage



Commuter la balance en mode de comptage.

Détermination du poids de référence

Le cas échéant, tarer le récipient vide.

Mettre en place le nombre de pièces demandé par la balance ou définir la taille de l'échantillon pour la première pesée en appuyant sur la touche "+" jusqu'à la quantité désirée (1, 2, 5, 10, 20, 50).
Une modification permanente de la quantité d'échantillonage est possible comme décrit sous "Modification par l'utilisateur".
Appuyer sur la touche "Comptage".
Le poids de référence est calculé.
Si toutes les marchandises au détail sont très légères, il faudra ajouter d'autres marchandises.
L'affichage retourne au zéro lors de la mise en place des marchandises. Appuyer sur la touche de comptage.

Mettre en place la marchandise au détail requise jusqu'à la quantité souhaitée.

Affichage du poids de référence

Terminer le comptage

Totalisation du nombre de marchandises au détail

Une mémoire totalisatrice commune est disponible en mode de comptage pour toutes les balances.
Détermination du nombre de marchandises au détail.
Enregistrer le nombre de marchandises au détail dans la mémoire totalisatrice.
Retirer les marchandises pesées.
Le cas échéant, effacer la tare.

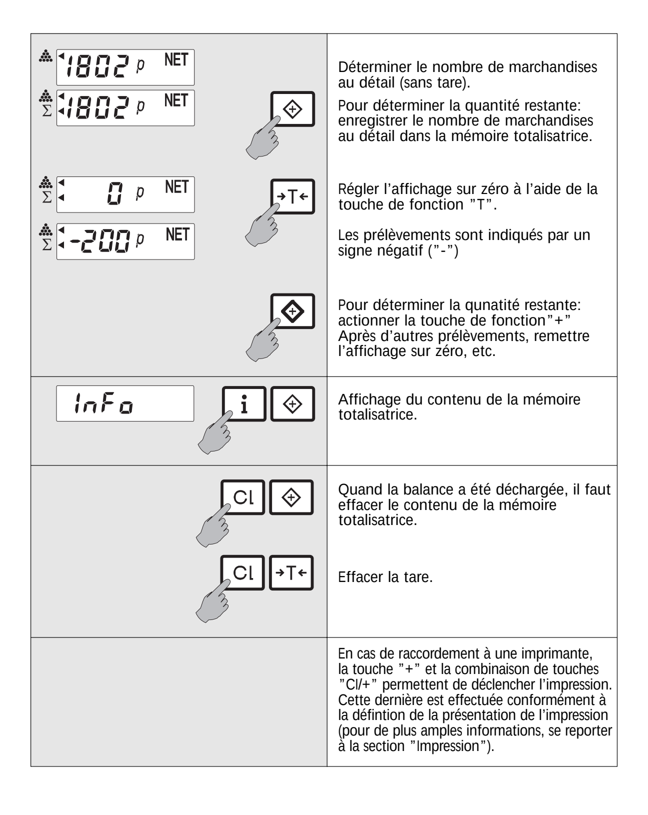
Le cas échéant, entrer la nouvelle tare.
Mettre en place les marchandises suivantes à peser. Enregistrer le nombre de marchandises dans la mémoire totalisatrice, etc.

Affichage du contenu de la mémoire totalisatrice.

Effacement du contenu de la mémoire totalisatrice

En cas de raccordement à une imprimante, la touche "+" et la combinaison de touches "Cl/+" permettent de déclencher l'impression. Cette dernière est effectuée conformément à la défintion de la présentation de l'impression (pour de plus amples informations, se reporter à la section "Impression").

Prélèvement de marchandises au détail



1802 p NET 1802 p NET	Déterminer le nombre de marchandises au détail (sans tare). Pour déterminer la quantité restante: enregistrer le nombre de marchandises au détail dans la mémoire totalisatrice.
0 p NET →T←	Régler l'affichage sur zéro à l'aide de la touche de fonction "T".
-200 p NET	Les prélèvements sont indiqués par un signe négatif ("-")
	Pour déterminer la qunatité restante: actionner la touche de fonction"+" Après d'autres prélèvements, remettre l'affichage sur zéro, etc.
InFo i	Affichage du contenu de la mémoire totalisatrice.
Cl	Quand la balance a été déchargée, il faut effacer le contenu de la mémoire totalisatrice.
Cl →T←	Effacer la tare.
	En cas de raccordement à une imprimante, la touche "+" et la combinaison de touches "Cl/+" permettent de déclencher l'impression. Cette dernière est effectuée conformément à la défintion de la présentation de l'impression (pour de plus amples informations, se reporter à la section "Impression").

Impression

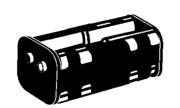
Avec une imprimante raccordée, ces touches déclenchement l'impression. Veuillez s.v.p. contacter votre partenaire Soehnle qui peut vous donner plus d'informations sur le raccordement et le choix d'une imprimante.

	Touches de fonction
⊙	Impression
⊕	Impression - additive dans la mémoire totalisatrice.
Cl ⊕	Impression du contenu de la mémoire totalisatrice avec effacement de celui-ci.
K	Impression - additive dans la mémoire de préparation des commandes.
Cl K	Impression du contenu de la mémoire de préparation des commandes avec effacement de celui-ci.
x10 ⊙	Impression à haute précision pour les balances à contrôle interne.

Dérangement, causes et remèdes

	Affichage	Remède
	Un signal sonore confirme l'exactitude de l'entrée.	
	Les entrées erronées sont signalées par 5 signaux sonores consécutifs.	
Cl		Veuillez vous assurer de l'exactitude de vos entrées - le cas échéant, interrompez la chaîne d'instructions en appuyant sur la touche "Cl"
- - 0 - -	Lors de la mise en marche, la balance passe automatiquement sur zéro. Si la balance se trouve en dehors de la tolérance prévue l'affichage indique "-0-"	Décharger la plate-forme. Retirer éventuellement les salissures. Si après quelques secondes, la balance n'affiche pas zéro, veuillez contacter votre partenaire du service après-vente.
_ _ _ _ _ _	Souscharge: Uniquement les tirets inférieurs apparaissant sur l'affichage.	Arrêter la balance et la remettre en marche. Le zéro est automatiquement reréglé.
‾ ‾ ‾ ‾ ‾ ‾	Surcharge: Uniquement les tirets supérieurs apparaissent sur l'affichage. La plage de pesage maximum est dépassée.	Retirer de la balance une partie de la marchandise à peser.
Err 04	Poids des pièces insuffisant.	
Err 05	Balances en dehors de la zone de zéro.	
Err 06	Impossible de tarer en cas de surcharge ou de non-charge.	
Err 07	Impossible d'imprimer en cas de souscharge ou de surchage.	
Err 08	Commutation kg/lb bloquée	
Err 15	Mémoire totalisatrice occupée -L'effacer avant de commuter-	
		Autres erreurs: Veuillez contacter votre partenaire du service après-vente.

Fonctionnement sur accu/pile



En dessous de la balance se trouve le boîtier à piles. 8 piles „1,5C“ ou des accumulateurs NiCd de la mème taille sont nécessaires. La durée de fonctionnement dépend de la qualité des piles ou des accumulateurs, avec des accumulateurs de 1,4 Ah la balance marche env. 8-10 heures. Lors d'un fonctionnement sur accu ou sur pile le rétroéclairage s'éteind automatiquement. Les accumulateurs peuvent se décharger sur plusieurs mois quand la balance n'est pas utilisée.

	Message avec fonctionnement sur pile	Remède
◄ 0.0	Réserves de fonctionnement env. 10 min.	
Lo bAt	Affichage indique accu épuisé.	Echanger la pile ou charger l'accumulateur.
	Balance ne se met pas en marche avec une alimentation par accumulateur ou par pile	Echanger la pile ou charger l'accumulateur.

Si vous utilisez des accumulateurs type RC14 vous devez les sortir de la balance pour la mise en charge et utiliser un chargeur adapté disponible dans le commerce.

Notice importante pour nos clients français:

L'arrêté du 22 Mars 1993, article 3, précise que chaque instrument de pesage à fonctionnement non automatique doit être accompagné d'un carnet métrologiqué au lieu d'utilisation à partir du 1er janvier 1994.
Ce carnet comprend des renseignements relatifs à la réparation et surtout à la vérification, ainsi que des donées permettant d'identifier l'organisme vérificateur et son personnel.
Un carnet métrologique doit toujours être disponible en même temps que l'instrument de pesage.

La responsabilité de fournir le carnet métrologique incombe au détenteur de l'instrument de pesage. Les détenteurs doivent veiller à l'intégrité du carnet métrologique.

L'absence ou la détérioration entraîne le refus de l'instrument à la vérification périodique ou le refus d'un réparateur d'intervenir sur un instrument. Les vérificateurs et réparateurs agrées signalent à la DRIRE l'absence ou la détérioration du carnet métrologique.

Le circulaire no. 93.00.110.002.1 du 11 Août 1993 rappele en plus, que le détenteur a l'obligation d'assurer l'exactitude, le bon entretien et le fonctionnement correct de l'instrument, comme

– le maintien de l'intégrité des scellements.
– la présence des inscriptions obligatoires.
– l'installation correcte (mise de niveau, stabilité...)

Un tel carnet est intégré dans ce mode d'emploi. Veuillez le remplir lors de la mise en service s.v.p.

Carnet métrologique
pour l'utilisation en France

Instrument de pesage à fonctionnement non automatique

Périodicité de vérification: 1 an

Nom et adresse du détenteur: ______________________

Marque de l'instrument: Soehnle

Modèle de l'instrument: ______________________

Numéro de série de l'instrument: ______________________

Numéro de carnet: Numéro de série de l'instrument:

Date de création: ______________________

Remplacement: ☒ Non, ceci est le carnet de la première mise en service

Visa du détenteur:

Intervention:
(cocher la case correspondante)

☐ Vérification périodique ☐ Réparation Ajustage ☐ Modification

Date de l'intervention: ______________________

Identification de l'intervenant:

Nom de l'organisme: ______________________

Adresse: ______________________

Nom de l'intervenant: ______________________ Signature:

a) dans le cas d'une vérification périodique:
Sanction de la vérification: (cocher la case correspondante)

☐ Acceptation ☐ Refus

b) dans le cas d'une réparation:
Cause de l'intervention: (cocher la case correspondante)

☐ Réparation volontaire ☐ Réparation prescrite

Description succincte de l'intervention: ______________________

Le présent carnet comprend seulement cette page

Assistance du produit

Si nécessaire, demander simplement la documentation auprès de votre partenaire Soehnle, ou directement auprès du fabricant.

Votre partenaire du service après-vente Soehnle


Allemagne:



Soehnle-Waagen GmbH + Co.
Export GW
Postfach 1265

D-71535 Murrhardt

Tél. (+49) 71 92 - 28-1
Fax: (+49) 71 92 - 28-601

eMail: industriewaagen@soehnle.com

Le constructeur vous communiquera l'adresse d'un balancier agrée à votre proximitè.



470.051.050

Printed in Germany 02 / 1999